



Medienmitteilung

Professionalisierung

Nationaltrainer-Duo für Rollstuhl-Badminton

Nottwil, 17. Januar 2022 – Die Schweiz konnte im Rollstuhl-Badminton in jüngster Vergangenheit namhaft Erfolge feiern. Die ehemalige Top-Spielerin Karin Suter-Erath und Marc Lutz sorgen sich künftig als Nationaltrainer darum, dass diese Erfolgsgeschichte weitergeht.

Dank «Tokyo 2020», wo die Sportart erstmals paralympisch war, erlebt Rollstuhl-Badminton einen Aufschwung. Damit die Schweizer Athletinnen und Athleten im internationalen Umfeld mithalten können, benötigt es professionelle Strukturen. Seit 1. Januar 2021 ist Marc Lutz Nationaltrainer. Der 33-Jährige spielt seit über 20 Jahren aktiv Badminton, gibt seit zehn Jahren sein Know-How als Trainer weiter und präsidiert den BC Baden. Neu unterstützt ihn seit 1. Januar 2022 Karin Suter-Erath als Co-Nationaltrainerin. Die bis dato erfolgreichste Rollstuhl-Badminton Spielerin trat nach den paralympischen Spielen, von denen sie mit zwei Diplomen zurückkehrte, vom Spitzensport zurück. «Ich freue mich sehr, all das Wissen, das ich über die vergangenen Jahre gesammelt habe, auch im Spitzensport vermehrt einzubringen», so die zweifache Weltmeisterin. «Karin Suter-Erath bringt als aktive internationale Spielerin und ausgebildete Trainerin sehr viel Erfahrung mit. Gemeinsam können wir den Athletinnen und Athleten die bestmögliche Grundlage für den professionellen Sport bieten», ist sich Marc Lutz sicher.

Karin Suter-Erath (*1970)

Palmarès

Zweifache Weltmeisterin

Neunfache Europameisterin

Seit 17 Jahren tätig als Trainerin im Rollstuhl-Badminton

Marc Lutz (*1989)

Seit 1. Januar 2021 Nationaltrainer Rollstuhl-Badminton

Seit 10 Jahren selbstständiger Trainer

Seit 22 Jahren aktiver Badmintonspieler, davon die letzten 12 in der Nationalliga B



Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SPV)

Die 1980 gegründete Schweizer Paraplegiker-Vereinigung (SPV) ist der nationale Dachverband der Querschnittgelähmten mit mehr als 10'000 Mitgliedern. Sie fördert, vertritt und koordiniert gesamtschweizerisch die Anliegen der Para- und Tetraplegiker sowie weiterer Mitglieder. Zudem unterstützt sie 27 regionale Rollstuhlclubs in der ganzen Schweiz.

Die rund 70 Festangestellten und 170 als Freelancer tätigen Mitarbeitenden sowie mehr als 2'000 Freiwillige und Ehrenamtliche setzen sich für gesellschaftliche, soziale, politische und persönliche Belange der Mitglieder ein und engagieren sich für deren Wiedereingliederung sowie die Verbesserung der Lebensqualität. Zum Leistungsangebot gehören das Institut für Rechtsberatung, Rollstuhlsport und Freizeit (Förderung des Spitzens- und Breitensports, sowie eigenes Reisebüro), das Zentrum für hindernisfreies Bauen und der Geschäftsbereich Lebensberatung. Die SPV gibt zudem die Mitgliederzeitschrift Paracontact und den Sportnewsletter GoAhead heraus und publiziert rollstuhlgängige Hotels auf paramap.ch.

Weitere Informationen: www.spv.ch

Ansprechpartner für Medienanfragen

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, Nottwil

Evelyn Schmid, Leiterin Marketing und Kommunikation

Tel. +41 41 939 54 08, Mobile +41 79 617 38 87, E-Mail: evelyn.schmid@spv.ch